

ERFAHRUNGSBERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthaltes vollständig übermitteln.)

Name: Josefine Jagla

E-Mail Adresse: a1203409@unet.univie.ac.at

Gastuniversität: Copenhagen Business School

Studienjahr: Wintersemester ____ Sommersemester ____

Aufenthaltsdauer: von 20.08.16 bis 31.12.16 (TT.MM.JJJJ)

Studienrichtung:

Bachelor

Master

PhD

Wohnmöglichkeit:

Studentenheim

Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	2600	EUR
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	1500	EUR
Studienmaterial	60	EUR
An- und Abreise	185	EUR
Visa	0	EUR
Versicherung	0	EUR
Zusätzliche Kosten (Reisen, Ausflüge, Kultur)	1200	EUR

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht auf der Website des International Exchange Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Persönlicher Erfahrungsbericht

1. Visum & Anreise

Die CBS informiert vorab, welche Dokumente und in Kopien mitzubringen sind. Am besten die Liste befolgen. Es besteht die Möglichkeit von einem Buddy bei Ankunft abgeholt zu werden.

Was sollte man unbedingt mitbringen?

Wetterfeste Kleidung, warme Sachen (je nach Jahreszeit), bei Anfälligkeit für Erkältungen eine Reiseapotheke (die meisten Dinge sind in Dänemark verschreibungspflichtig)

Name: Josefine Jagla

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: CBS

Aufenthaltsdauer: von 20.08.16 bis 31.12.16 (TT.MM.JJJJ)

2. Wohnungssuche

Empfehlung: Auf Facebook der Housinggruppe der CBS beitreten, aber auch weitere Gruppen auf Facebook suchen, die WG Zimmer etc anbieten. Im Schnitt sollte man zumindest mit 500-600€ im Monat rechnen, eine Obergrenze gibt es nicht, da der Wohnungsmarkt sehr umkämpft ist. Auf jeden Fall hilft die CBS wenn man keinen Wohnheimplatz bekommt. In jedem Fall sollte man zeitig genug mit der Zimmersuche beginnen.

3. Universität & Kurse

Das Kursangebot ist weit gefächert. Ich kann nur empfehlen auf die Prüfungsformen zu achten. Hier variiert man von schriftlichen Prüfung hin zu Seminararbeiten (24h, 48h, 72h oder länger) und Gruppenarbeiten. Es wird sehr viel Wert auf Interaktion mit Studenten gewählt und die CBS ist generell sehr praxisorientiert. Kurse die ich belegt habe waren Maritime Supply Chain Management, Startup Gründung, Neuroeconomics und Prozessoptimierung.

4. Der Universitätsstandort

Die Uni ist verteilt über mehrere Standorte, die zentrumsnah liegen und gut erreichbar sind. Ein Fahrrad ist empfehlenswert, aber man kann auch mit der Metro fahren. Es gibt 24/7 Lernräume für die man einen Zutritt beantragen kann und ein Online System um Plätze in den Bibliotheken zu buchen.

5. Angebote für Studierende

Die Uni bietet verschiedene Clubs für Studierende an (je nach Interessen, über Wein, Bier, Sport, Glauben etc). Am besten an einem der Infotage darüber informieren.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Eine Monatskarte ist ab ca. 50€/Monat für 2 Zonen erhältlich. Jede weitere kostet jeweils 25€ mehr im Monat. Wichtig: Vorab informieren welche Zonen man braucht. Ein Fahrrad sollte man sich zulegen (ca. 800-1200DKK sind normal).

7. Wetter

Kann sehr stark variieren, im Herbst/Winter wird es sehr zeitig dunkel und ist hauptsächlich grau draußen. Ich hatte Glück mit einem sehr sonnigen August/September, was aber alles andere als normal in Dänemark ist.

Name: Josefine Jagla

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: CBS

Aufenthaltsdauer: von 20.08.16 bis 31.12.16 (TT.MM.JJJJ)

8. Reisen und Ausflüge

Die CBS hat ein Austauschteam, welches Reisen nach Berlin und durch Dänemark organisiert. Die Dänemarktour kann ich sehr empfehlen. Während der Einführungswochen wird auch ein Programm angeboten. Es ist kostenpflichtig aber eine super Möglichkeit andere Studenten kennenzulernen. Von Kopenhagen aus erreicht man andere skandinavische Ausflugsziele sehr gut.

9. Lokale Besonderheiten

Alle fahren Fahrrad und es ist meist die einfachste Art der Fortbewegung. Die Dänen selbst sind sehr direkt, davon sollte man sich nicht abschrecken lassen. Englisch spricht dort jeder, egal wie alt.

10. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Keine Probleme. Hinweis: Eine Simkarte gibt es im Willkommenspaket der Uni. Im Gegensatz zu allen anderen Dingen sind die Handytarife dort sehr billig.

11. Persönliches Fazit

Insgesamt war das Semester eine sehr gute Erfahrung, da der Lehrstil komplett anders ist als an der Uni Wien. Teilweise war es ungewohnt, dass es keine Anwesenheitskontrollen gibt und der Unterricht sehr praxisorientiert (d.h. auf den anschließenden Beruf als bspw. Consultant) ausgelegt ist. Kopenhagen ist eine sehr tolle Möglichkeit um die eigenen Englischkenntnisse zu verbessern und Kurse zu belegen, die man sonst nicht angeboten bekommt.